



**HANDELSSCHULE  
KV BASEL**

**Aller guten Dinge sind drei.**

Ein Überblick über die kaufmännische Berufsbildung.

## Die kaufmännische Grundbildung

Das Büro ist die Schaltzentrale eines Unternehmens - im Kleinbetrieb genauso wie im Grosskonzern. Hier arbeiten Spezialist:innen unterschiedlicher Disziplinen zusammen. Viele sind mit einer kaufmännischen Grundbildung ins Berufsleben gestartet. Heute sind sie Betriebswirtschaftler:innen, Marketingmanager:innen, Kundenberater:innen, Personalfachleute, Treuhänder:innen, Social Media Manager:innen, Direktionsassistentinnen und Direktionsassistenten, Controller:innen, Geschäftsleiter:innen, ...

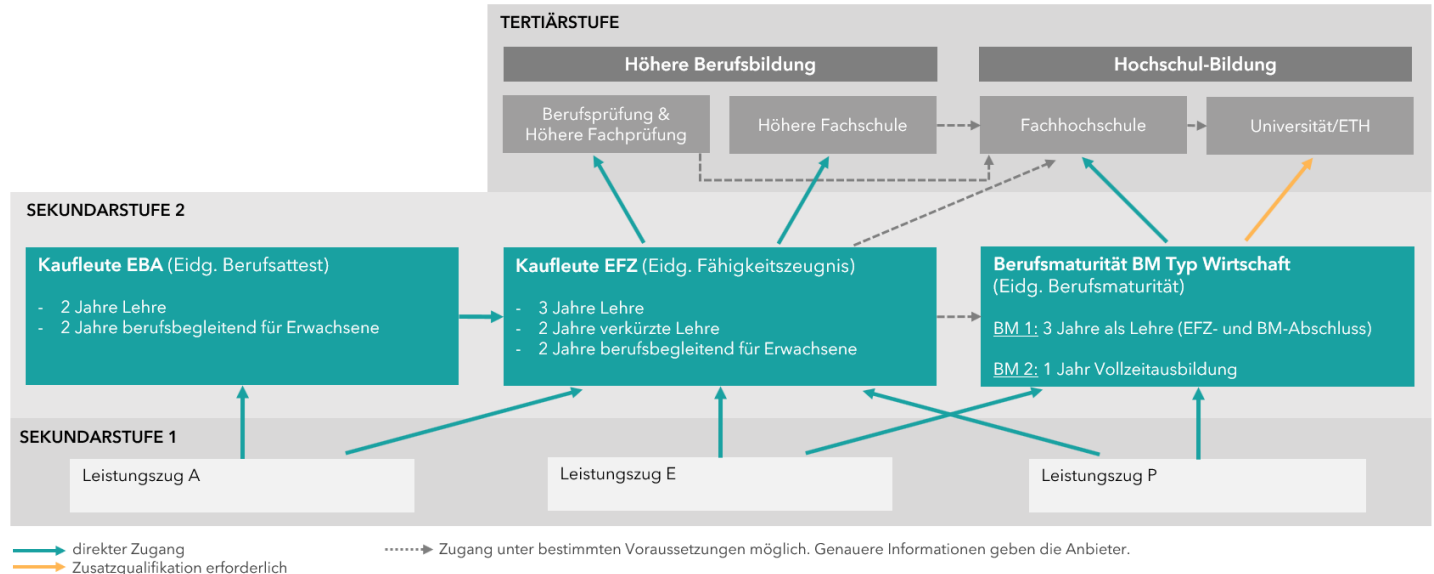
### Der meistgewählte Lehrberuf der Schweiz

Das ist nur eine kleine Auswahl an Berufen, die auf die kaufmännische Grundbildung - dem KV - aufbauen. Kein anderes Berufsfeld ist so vielfältig und bietet so viele berufliche Entwicklungsmöglichkeiten. Kein Wunder, ist die kaufmännische Grundbildung der meistgewählte Lehrberuf der Schweiz.

### 19 kaufmännische Ausbildungsbranchen

Die kaufmännische Grundbildung kann in einer von 19 Ausbildungsbranchen absolviert werden. In einigen Branchen ist eher Organisationstalent gefragt, in anderen die Sprachbegabung oder die ICT-Gewandtheit. Egal für welche man sich entscheidet: Nach der Lehre stehen alle Wege des kaufmännischen Berufsfelds und auch eine Weiterentwicklung in andere Bereiche wie die Informatik offen. In allen Branchen werden dieselben Grundkompetenzen erworben. Nur das branchenspezifische Know-how unterscheidet sich.

# Die kaufmännische Bildungslandschaft an der Handelsschule KV Basel



Detaillierte Informationen über die einzelnen Ausbildungen sowie Zusatzangebote und Vorbereitungskurse finden Sie in den ausbildungsspezifischen Broschüren oder auf der Internetseite [www.hkvbs.ch](http://www.hkvbs.ch).

Wir beraten Sie gerne zu den für Sie passenden Angeboten vor Ort oder telefonisch unter 061 295 63 00.

# Die kaufmännischen Berufsbildungen im Überblick

	Kauffrau/Kaufmann EBA	Kauffrau/Kaufmann EFZ		Berufsmaturität BM 1
<b>Qualifikation</b>	Eidgenössisches Berufsattest (EBA)	Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis (EFZ)	<b>Qualifikation</b>	Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis (EFZ) und Eidgenössische Berufsmaturität Typ Wirtschaft
<b>Dauer</b>	2 Jahre als duale Ausbildung	3 Jahre* als duale Ausbildung	<b>Dauer</b>	3 Jahre als duale Ausbildung
<b>Schultage</b>	1. Lehrjahr: 2 Tage pro Woche 2. Lehrjahr: 1 Tag pro Woche	1. und 2. Lehrjahr: 2 Tage pro Woche 3. Lehrjahr: 1 Tag pro Woche	<b>Schultage</b>	1./2./3. Lehrjahr: 2 Tage pro Woche
<b>Sprachen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Standardsprache: Deutsch</li> <li>Fremdsprache: Englisch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Standardsprache: Deutsch</li> <li>Fremdsprachen: Englisch (Cambridge Zertifikat PET B1) Französisch (auf zwei Niveaus)</li> </ul>	<b>Sprachen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Standardsprache: Deutsch</li> <li>Fremdsprachen: Englisch und Französisch</li> </ul>
<b>Handlungs-kompetenz-bereiche</b>	<p>Die Ausbildung erfolgt an den drei Lernorten (Lehrbetrieb, Berufsschule und überbetriebliche Kurse) entlang der folgenden Handlungskompetenzbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gestalten der beruflichen und persönlichen Entwicklung</li> <li>Kommunizieren mit Personen unterschiedlicher Anspruchsgruppen</li> <li>Zusammenarbeiten in betrieblichen Arbeitsprozessen</li> <li>Betreuen von Infrastrukturen und anwenden von Applikationen</li> <li>Aufarbeiten von Informationen und Inhalten</li> </ul>	<p>Die Ausbildung erfolgt an den drei Lernorten (Lehrbetrieb, Berufsschule und überbetriebliche Kurse) entlang der folgenden Handlungskompetenzbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Handeln in agilen Arbeits- und Organisationsformen</li> <li>Interagieren in einem vernetzten Arbeitsumfeld</li> <li>Koordinieren von unternehmerischen Arbeitsprozessen</li> <li>Gestalten von Kunden- und Lieferantenbeziehungen</li> <li>Einsetzen von Technologien der digitalen Arbeitswelt</li> </ul>	<b>Unterrichts-bereiche</b>	<p>Grundlagenbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Deutsch</li> <li>Französisch (Zertifikate DELF B1 und B2)</li> <li>Englisch (Cambridge Zertifikat FCE B2)</li> <li>Mathematik</li> </ul> <p>Schwerpunktbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Finanz- und Rechnungswesen</li> <li>Wirtschaft und Recht</li> </ul> <p>Ergänzungsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Geschichte und Politik</li> <li>Technik und Umwelt</li> </ul> <p>Interdisziplinäres Arbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Interdisziplinäres Arbeiten in Fächern (IDAF)</li> <li>Interdisziplinäre Projektarbeiten (IDPA)</li> </ul>
<b>Wahlpflicht-bereiche</b>		<p>Zu Beginn der Ausbildung entscheiden sich die Lernenden für einen der folgenden Wahlpflichtbereiche, welcher während der ersten zwei Jahre eine zusätzliche Handlungskompetenz darstellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Französisch (vertiefte Kenntnisse, DELF B1)</li> <li>Projekte im mehrsprachigen Umfeld (situationsgerecht in einem interkulturellen Kontext agieren und kommunizieren)</li> </ul>	<b>Eingliederung in die EFZ-Ausbildung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sport</li> <li>Handlungskompetenzbereich EFZ: "Einsetzen von Technologien der digitalen Arbeitswelt"</li> </ul>
<b>Optionen</b>		<p>Im dritten Ausbildungsjahr wird in Absprache mit dem Lehrbetrieb ein Handlungskompetenzbereich vertieft. Zur Auswahl stehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Finanzen (Lohnbuchhaltung und Jahresabschluss)</li> <li>Deutsch (Beratungs- und Verhandlungsgespräche)</li> <li>Englisch (Beratungs- und Verhandlungsgespräche)</li> <li>Technologie (Datenbank-, System- und Softwareverwaltung)</li> </ul>	<b>Perspektiven</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>An einer Fachhochschule studieren</li> <li>In den Arbeitsmarkt einsteigen</li> <li>Eine höhere Berufsbildung (Berufs- und höhere Fachprüfungen, Höhere Fachschulen) absolvieren</li> <li>Passerelle zu Universitären Hochschulen absolvieren</li> </ul>
<b>Perspektiven</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>In den Arbeitsmarkt einsteigen</li> <li>In die berufliche Grundbildung «Kauffrau/Kaufmann EFZ» übertreten (2 oder 3 Jahre, je nach persönlichen Voraussetzungen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>In den Arbeitsmarkt einsteigen</li> <li>Eine höhere Berufsbildung (Berufs- und höhere Fachprüfungen, Höhere Fachschulen) absolvieren</li> <li>Die Berufsmaturität im Anschluss absolvieren (BM 2)</li> </ul>		

\* 2 Jahre als verkürzte Ausbildung möglich, wenn entsprechende Voraussetzungen erfüllt sind. Informationen dazu erhalten Sie im Merkblatt "Kauffrau/Kaufmann in zwei Jahren".

Handelsschule KV Basel  
Aeschengraben 15  
4002 Basel  
Tel. 061 295 63 00  
[www.hkvbs.ch](http://www.hkvbs.ch)